

INFORMATIONEN AN DIE ELTERN UND SCHÜLER*INNEN JANUAR 2026



Reinigungsteam Hofwil: Mervije Maqkaj, Karim Bianco (Lernender Hausdienst), Maria Buffolino, Kata Bosnjak; nicht auf dem Bild: Charles Benedict, Kelvin Ansah (Lernender Hausdienst)

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen

Beiliegend erhalten Sie unser Informationsschreiben Winter 2026. Sie finden jeweils das aktuelle, wie auch die vorangehenden Schreiben des Schuljahres auf der Website unserer Schule. Das Informationsblatt erscheint viermal jährlich: im Januar, April, Juni und Oktober.

In einem ersten Teil geht es um Mitteilungen und Anliegen, die für alle wichtig sind, in einem zweiten folgen spezielle Hinweise für die einzelnen Jahrgangsstufen.

UNSER REINIGUNGSTEAM IN HOFWIL

Jahraus und jahrein werden die Räumlichkeiten in Hofwil morgens und abends von unserem Reinigungsteam aufgeräumt, gereinigt und die Abfälle beseitigt. Ein herzliches Dankeschön dem ganzen Team zum Jahresbeginn für ihre tägliche Arbeit.

Wir alle können unser Reinigungsteam unterstützen und ihnen die Arbeit erleichtern, indem wir die Räume so hinterlassen, wie wir sie gerne auch antreffen (kein Material auf den Tischen lassen, Abfälle entsorgen, Tische und Stühle geordnet hinterlassen resp. einmal in der Woche die Stühle für die Reinigung auf die Tische stellen). Das wollen wir uns alle für 2026 vornehmen – herzlichen Dank!

DORNRÖSCHENS SCHLAF ODER DAS ERWACHEN ZU EINEM NEUEN LEBEN: *ICH BIN EIN FREIER MENSCH, ICH LAUFE NICHT MEHR DAVON. ICH WARTE.*¹

Es könnte eine Tradition werden, dieser letzte Mittwoch im Jahr in der Hofwiler Aula:

Vor zwei Jahren kam Nora Gomringer zu Besuch und am 17. Dezember 2025 durften wir Peter Stamm, Schweizer Buchpreisträger 2018, hier begrüßen.

Peter Stamm las aus älteren Werken, aber vor allem aus seinem letzten Erzählband *Auf sehr dünnem Eis*. Er gewährte uns Einblick in die Arbeit eines Schriftstellers: Wie und wo findet ein*e Autor*in überhaupt Stoffe, wie entstehen dreidimensionale Figuren und offenbarte, dass als Quelle für geeignete Namen seiner Charaktere nicht selten das gute alte Telefonbuch diene, vor allem musste er sich aber den vielen Fragen der Schüler*innen stellen:

- Haben Sie das Ende Ihrer Geschichte bereits vor Augen, wenn Sie mit dem Schreiben beginnen?
- Kennen Sie die Figuren, sind sie aus dem wahren Leben entsprungen?
- Wie politisch sollten Texte sein?

Am Schluss wurde selbst die Sünde noch thematisiert, denn die meisten Klassen hatten *Elins Äpfel* im Unterricht gelesen. Peter Stamm antwortete trocken: «Die Sünde? Die interessiert mich überhaupt nicht!»

AKTIONSWOCHEN PSYCHISCHES WOHLBEFINDEN

Die Aktionswoche „psychisches Wohlbefinden“ geht in die nächste Runde und eröffnet das 2. Semester (Woche 7 ab 9. Februar) mit dem Ziel, alle Schüler*innen zu aktivieren und ins

¹ Peter Stamm: *Elins Äpfel*, aus: *Auf ganz dünnem Eis, Erzählungen*, S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main, 2025, S. 111

Handeln zu bringen. Jeden Morgen starten die Klassen in den ersten 15 Minuten mit praktischen Übungen, die ihre Wahrnehmung schulen, Achtsamkeit fördern oder Stress vermindern. Dies findet in den regulären Klassen statt und wird entweder durch die Fachlehrperson oder durch GYM3-Schüler*innen mit Schwerpunkt Fach Pädagogik/Psychologie/Philosophie (SF PPP) angeleitet. Letztere haben sich im Unterricht gruppenweise theoretisch und praktisch mit den Inhalten auseinandergesetzt. Sie haben Übungen ausgesucht und eingeübt, um sie nun unter dem Motto „mit Energie in den Tag“ einzubringen.

Eine Ausstellung mit Denkanstössen und QR-Codes zu Podcasts und Apps, die sich der psychischen Gesundheit widmen, sind im 1. Stock im Hauptgebäude und insbesondere im Zimmer 102 zu finden. Neu gibt es auch ein klassenübergreifendes Projekt innerhalb des Unterrichts, in dem Schüler*innen aus verschiedenen Blickwinkeln aufs menschliche Wohlbefinden schauen und sich austauschen. In den Mittagsstunden kommen Kurzschnellkassene in der Mediothek in den Genuss von weiteren Kurzangeboten rund um Yoga, Pilates und Taiji. Dort liegen auch passende Bücher und Medien, sowie Flyer mit Hinweisen auf Beratungs- und Unterstützungsangebote auf.

Abgerundet wird die Woche mit dem Schulprojekt „AntiStigma“, an dem die beiden SF PPP-Klassen im GYM4 teilnehmen. In der Aula tauschen sich Angehörige, Betroffene und Fachpersonen am Beispiel „Borderline“ über psychische Erkrankungen aus und beantworten Fragen. Weitere Interessierte können sich ab sofort bis 31. Januar per E-Mail bei Christine Schori melden.

**KULTUR HOFWIL — WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
— BRINGEN SIE AUCH BEKANNTE, FREUND*INNEN UND
INTERESSIERTE MIT!**

Den Überblick über alle öffentlichen Veranstaltungen gibt jederzeit der Hofwiler Kulturkalender auf der Website.

KLANGKOST — DAS MUSIKALISCHE DESSERT AM MITTAG

Das Musikformat ‚KlangKost – 15 Minuten Musik am Mittag‘ läuft mittlerweile schon über 3 Jahre und wird immer besser besucht. Musiker*innen aus Hofwil erhalten die Gelegenheit, vor Publikum aufzutreten, Schulanghörige und Interessierte kommen in den Genuss eines kurzen Mittagkonzerts und entdecken bisher unbekanntes von Hofwiler*innen. Nächste Gelegenheiten sind mittwochs, jeweils von 12.30-12.45 Uhr am 18. Februar, 18. März, 29. April und 3. Juni 2026.

PRÄSENTATIONEN DER MATURARBEITEN DER ABSCHLUSSKLASSEN 2 & 6

Am Mittwoch/Donnerstag, 14./15. Januar 2026, 13.50 bis 18.00 Uhr, finden die öffentlichen Präsentationen der Maturaarbeiten statt. Am Donnerstag um 18.30 Uhr präsentieren die TaF-Musiker*innen zudem ihre Arbeiten in einer Abendveranstaltung (Opus 1).

Das Übersichtsprogramm ist auf der Website einsehbar und die Schüler*innen erhalten ein Programmheft, das an den beiden Präsentationstagen auch im Foyer aufliegt.

OPUS 1

Donnerstag, 15. Januar 2026, 18.30 Uhr, Aula Hofwil

Wer die spezielle Stimmung von Uraufführungen mag, kommt an diesem besonderen Konzertabend ganz auf seine Kosten. Die Musiker*innen der Talentförderung zeigen nämlich ihre selbst komponierten Erstlingswerke, die unter Anleitung des Komponisten und HKB-Dozenten Rajiv Satapati entstanden sind. Vorab geben sie eine kurze Einführung in ihr Schaffen und einen Einblick in den schriftlichen Teil ihrer Maturaarbeit.

PLAYTIME FESTIVAL HKB: INTER ACTION

Donnerstag, 22. Januar 2026, 19.00 Uhr, Grosser Konzertsaal und Mehrzweckhalle HKB (Papiermühlestrasse 13)

In diesem Jahr begrüßt Playtime die renommierte Künstlerin und Komponistin Ryoko Akama als Gast. Gemeinsam mit Schüler*innen und Jungstudierenden entwickelt sie experimentelle Installationen, Performances und Kompositionen, die sich zu einem vielschichtigen Gesamtwerk verbinden. Bereits zum dritten Mal entsteht im Rahmen von Playtime ein interdisziplinäres Laboratorium, das künstlerisches Arbeiten an der Schnittstelle von visuellen, musikalischen, analogen und digitalen Elementen erlebbar macht. In intensiver Auseinandersetzung mit Raum, Klang und Materialität erforscht die Gruppe neue Ausdrucksformen und verbindende Prozesse.

Ryoko Akamas künstlerische Handschrift ist geprägt von Präzision und minimalistischer Ästhetik, die gleichzeitig Raum für großformatige und konzeptuell tiefgehende Projekte lässt. Ihre Arbeit eröffnet viel – und fordert zur Auseinandersetzung mit dem, was Klang, Stille, Geste und Bild im Zusammenspiel bedeuten können.

Ein einzigartiges Projekt, das offen ist für Unerwartetes – und exemplarisch steht für die interdisziplinäre Praxis der HKB.

JAZZNIGHT IM BÄREN BUCHSI

Höfu presents: Talentförderung Jazz feat. Felix Grandjean's Beaufort

Donnerstag, 19. Februar 2026, 1. Konzert um 20.00 Uhr, 2. Konzert um ca. 21.00 Uhr

Mit der Reihe JazzNight im Bären Buchsi wird die über die Jahre gewachsene TaF Jazz sichtbar: Die aktuellen TaFler*innen Jazz spielen das erste Konzert des Abends:

Vera Wüthrich (voc), Deliana Denaro (voc), Emmanuel Killer (as), Emma Ryf (voc & git), Yann Wyssenbach (git), Timo Bühlmann (git), Sophie Reber (p), Fredrik Kilchör (b), Remy Vido (dr), Jeremy Lutzweiler (dr).

Mit ihren Lieblingsstücken, aktuellem Jazz, Soul, Pop erfreuen sie Ohr und Tanzbein. Da kommt gutes Handwerk, Groove und musikalisch hohes Niveau auf die Bärenbühne; Inspiration, Improvisation und Interplay versprechen berührende Momente.

Mit Felix Grandjean's Beaufort spielen gleich drei Ehemalige JazzTaFler das zweite Konzert des Abends. Gemeinsam mit Felix (tp, comp, arr) werden Manuel Sidler (git) und Flo Hufschmid (dr), die 2016 bzw. 2017 die Matur im Höfu gemacht haben, zu hören sein. Als Vierte im Bunde ist Zoë Gordon (viol), das Quartett spielt ausschliesslich Eigenkompositionen von Felix.

www.felixgrandjean.com

Das letzte Stück des Abends, eine eigens für diese grosse Formation arrangierte Eigenkomposition von Felix, spielen alle Musiker*innen gemeinsam. Wer das gemeinsam gespielte Stück der JazzNight 2025 in Erinnerung hat, weiss bereits, dass dies einer der schönsten Momente des Abends wird!

Die Klavierklassen von Simon Hunziker und Katrin Lüthi gehen auf die Bühne:

KUNST UND KREATUREN

Donnerstag, 26. Februar 2026, 19.30 Uhr, Aula Gymnasium Hofwil.

Vom Bild zum Ton - Mussorgsky trifft auf Saint-Saëns, Zebras galoppieren in Moll, Schildkröten schleichen im Adagio und der Schwan zieht seine Kreise in zarter Melodie. Auch für Allergiker*innen geeignet!

Vier bis zwölfhändige Klavierwerke unter Mitwirkung der Talentförderung Musik und der Talentförderung Theater.

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

ABSCHLUSSAUSSTELLUNG PRAXIS GESTALTUNG & KUNST

Vernissage: Mittwoch, 4. März 2026, 18.00 Uhr, Gymnasium Hofwil

Abschlussausstellung der Arbeiten, die während des Semesterkurses Praxis Gestaltung & Kunst 2025/26 entstanden sind; die Schüler*innen der TaF GYM1 Gestaltung & Kunst richten die Ausstellung mit Andrea Loux im Rahmen des Moduls „Ausstellungspraxis“ im Gewölbekeller von Hofwil ein.

Das Freifach Theater.Hofwil geht auf die Bühne:

EIN SOMMERNACHTSTRAUM (W. SHAKESPEARE)

Mittwoch – Samstag, 22. – 25. April 2026, 19.30 Uhr, Aula Gymnasium Hofwil

Die Aula des Gymnasiums Hofwil wird zum Zauberwald in der ein Hochzeitsfest vorbereitet wird, wohin sich junge Menschen flüchten, weil sie ihre Liebe nicht leben dürfen. Hier treiben Elfen und Trolle ihren Spuk, stiften Verwirrung und laden schliesslich zum Tanz.

Inszenierung und Leitung: Anna Blöchlinger und Newa Grawit.

FINANZEN & TERMINE

Klassenkonti

Bald werden wir den Schüler*innen der Klassen GYM 2–5 Rechnung stellen für bezogene Leistungen (Bücher, Eintritte, Kosten Reisen usw.) im laufenden Schuljahr. Die Schüler*innen können über ‚schulabrechnung.ch‘ und ihr Evento-Login jederzeit Einsicht nehmen in ihre bezogenen Leistungen. **Wir bitten Sie nun, bis Ende Januar die bezogenen Leistungen im System zu prüfen und durch einen Klick auf den Button *Abrechnung wurde kontrolliert* zu bestätigen.** Bei Unklarheiten oder Fehlern melden Sie sich bitte direkt bei der betroffenen Lehrperson (Erfasser*in).

Anfang Februar 2026 werden dann über den Kanton Rechnungen für die bezogenen Leistungen ausgestellt werden. Eine Abrechnung für die GYM1-Schüler*innen erfolgt erst Ende Schuljahr.

Terminplan

In der beiliegenden Übersicht finden Sie die wichtigen Termine bis zu den Sommerferien. Über unsere Internetseite www.gymhofwil.ch informieren wir Sie laufend über Aktuelles in Hofwil.

GYM 1 (ABSCHLUSSKLASSEN 29)

Promotion nach der Probezeit,

formative Beurteilung im Rahmen des Zwischenberichts

Am Ende des 1. Semesters werden die Schüler*innen ein Zeugnis erhalten. Ist dieses Zeugnis genügend, so erfolgt eine definitive Aufnahme. Ist das Zeugnis ungenügend, so wird die Probezeit um ein Semester verlängert.

Neben dem Zeugnis erhalten alle Schüler*innen einen Zwischenbericht mit einer formativen Beurteilung. Die Lehrpersonen werden aus der Sicht des jeweiligen Fachs eine kurze Rückmeldung geben. Diese Rückmeldung kann das Engagement, die Arbeitshaltung, den Leistungsstand und auch Erwartungen betreffen. Der Zwischenbericht soll den Schüler*innen Hinweise zu ihrer Arbeit am Gymnasium Hofwil geben, die sich allenfalls nicht mit einer Note ausdrücken lassen. Daraus werden sie sich dann auch Ziele fürs kommende Semester setzen können.

Woche 14 (ab 30.3.2026): IW Bewegte Gesundheit

Ganzheitliches Lernen setzt ein gelungenes Zusammenspiel von Körper und Geist voraus. In der Intensivwoche Bewegte Gesundheit wollen wir dem auf vielfältige Art und Weise nachgehen.

Die Schüler*innen setzen sich sowohl mit allgemeinen Aspekten der Gesundheit und Sicherheit auseinander wie auch mit dem persönlichen Wohlbefinden im leistungsorientierten Alltag. Dabei lernen sie unterschiedliche Strategien und einfache Übungen kennen, die sie nach Bedarf selbst unkompliziert anwenden können.

Das Absolvieren des Nothelferkurses findet genauso Platz, wie die aktive Auseinandersetzung mit Trendbegriffen wie „Brainfood“ oder „Achtsamkeit“. Im Zentrum steht der bewusste Umgang mit Körper und Geist: Mal spielerisch, mal analytisch, mal streng, mal locker, mal vertraut, mal ungewohnt.

GYM2 (ABSCHLUSSKLASSEN 28)

Wahl Ergänzungsfach

Ab Beginn GYM3 werden Sie das Ergänzungsfach belegen. Aus folgendem Angebot werden Sie ein Fach auswählen können:

Biologie, Chemie, Physik, Informatik
Geschichte, Geografie, Wirtschaft und Recht,
Pädagogik/Psychologie, Philosophie, Religionslehre
Bildnerisches Gestalten, Musik, Sport

Es gilt folgende Einschränkung: Ein Fach, das bereits im Schwerpunktfach besucht wird, kann nicht gleichzeitig als Ergänzungsfach belegt werden. Mit dem Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten oder Musik kann zudem nicht das jeweils andere Fach und auch nicht Sport gewählt werden. Am Freitag, 30. Januar 2026, können in den Ergänzungsfächern Unterrichtsbesuche gemacht werden.

Woche 12 (ab 16.3.2026): Schneesportwoche

Für die GYM2-Klassen (ohne TaF-Klasse) findet vom Montag, 16.3. bis Freitag, 20.3.2026 die Wintersportwoche in Hasliberg Reuti (Meiringen) statt. Eine erste Information wurde per E-Mail an alle Schüler*innen versandt, die definitive Einladung erfolgt in der Woche 10. Für Fragen zur Wintersportwoche wenden Sie sich bitte an: daniel.reber@gymhofwil.ch.

Woche 14 (ab 30.3.2026): IW Deutsch – Slam-Poetry

Die GYM2-Klassen widmen sich in der IW14 der Slam-Poetry. In dieser Woche wird ihnen von den Deutschlehrpersonen sowie professionellen Slam-Poet*innen die Kunst des Schreibens und Performens von Spoken-Word-Texten nähergebracht. Das Projekt endet mit einem Schul-Slam, an dem die Sprechkünstler*innen ihre Texte präsentieren können. Die Finalist*innen treten auf der Bühne des Bären Buchsi vor ihren Kolleg*innen der Parallelklassen auf.

Sprachaufenthalt in französischsprachigem Gebiet

Die Schüler*innen der Abschlussklassen 28 haben dieses Jahr während drei Wochen einen Sprachaufenthalt im französischsprachigen Gebiet zu absolvieren. Sie werden zur Kompensation in der letzten Woche vor den Herbstferien vom Unterricht freigestellt,

die restliche Zeit des Sprachaufenthalts fällt in die Ferien. Der Sprachaufenthalt ist in die Sommer- oder Herbstferien 2026 zu legen. Nähere Auskünfte dazu erteilen Ihnen die Französischlehrpersonen.

GYM3 (ABSCHLUSSKLASSEN 27)

Maturaarbeit

Ab Woche 7 wird eine Ausstellung in der Eingangshalle die Schüler*innen auf die kommende Maturaarbeit einstimmen: Die Fachschaften stellen dort gute, prägnante Arbeiten aus. Am Montag, 16.2.2026, findet um 15.35 Uhr das Startmodul statt. Nach einer Information in der Aula gibt es anschliessend Stöbertische mit weiteren Arbeiten sowie die Möglichkeit, mit den Vertretungen der Fachschaften ins Gespräch zu kommen. Die Maturaarbeit ist zeitlich so angelegt, dass die hauptsächliche Arbeitszeit in das letzte Ausbildungsjahr fallen wird. Abgabetermin ist direkt nach den Herbstferien 2026 und die Präsentationen finden im Januar 2027 statt.

Woche 14 (ab 30.3.2026): IW Ergänzungsfach

Detailinformationen folgen direkt über die Fachlehrpersonen.

GYM4 (ABSCHLUSSKLASSEN 26)

Woche 14 (ab 30.3.2026): IW Französisch – Englisch

Kurz vor den Maturitätsprüfungen Anfang Juni werden sich die Schüler*innen nochmals intensiv mit den beiden Fremdsprachen beschäftigen.

In Englisch steht während vier Halbtagen in verschiedenen Modulen die mündliche und schriftliche Kommunikation im Zentrum, in Französisch wird spezifisch auf die Maturprüfung vorbereitet.

Maturitätsprüfung

Eine erste Information zu den Maturitätsprüfungen und zur Bestehensnorm haben die Schüler*innen im Herbst erhalten. Der Prüfungsplan für die Maturitätsprüfung wird vor den Frühlingsferien verteilt und die Gebühren für die Maturitätsprüfungen werden separat in Rechnung gestellt (CHF 250.-). In den Wochen 22 (26.-30. Mai 2026, Dienstag bis Samstag) finden die schriftlichen, in der Woche 25 (15.-19. Juni 2026) die

mündlichen Maturitätsprüfungen statt.

Am Freitagabend, 19. Juni 2026, findet die Schlussitzung mit der Maturitätskommission des Kantons Bern statt. Anschliessend informieren die Klassenlehrpersonen ihre Klassen über die Prüfungsergebnisse.

Die Maturitätsfeiern finden wie folgt statt:

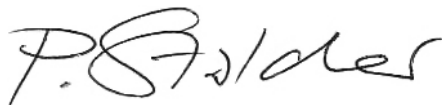
Montag, 22. Juni 2026, 19.30 Uhr: 26def,

Dienstag, 23. Juni 2026, 19.30 Uhr: 26abc.

Bitte reservieren Sie sich die Daten, eine separate Einladung folgt Anfang Juni.

Im April 2026 werden wir Ihnen die nächsten Informationen zukommen lassen. Wir wünschen allen einen guten Semesterabschluss!

Freundliche Grüsse



Peter Stalder, Rektor

Hofwil, 12. Januar 2026

Beilagen:

- aktualisierter Terminplan Schuljahr 2025/26
- Semesterplan 2, Schuljahr 2025/26